



Tiller®-Hubmobil
für intelligenteres Heben

LM75 / LM120 / LM160



Gebrauchsanleitung

Sicherheitsbestimmungen für den Hubmobil

Diese Sicherheitsbestimmungen haben sich immer am Hubmobil zu befinden.

- Lesen Sie diese Sicherheitsbestimmungen sowie die Gebrauchsanleitung stets erst sorgfältig durch und beachten Sie sie immer.
- Nehmen Sie zu Fragen eines sicheren Gebrauchs des Hubmobil direkten Kontakt mit dem Lieferanten auf.
- Benutzen Sie den Hubmobil nie für Zwecke, für die er nicht vorgesehen ist.
- Vor Beginn des Arbeitens muss der Bediener über alle Kenntnisse für einen sicheren Betrieb des Hubmobil verfügen.
- Der Hubmobil darf nie ohne korrekte Abschirmung gebraucht werden.
- Nur ein erfahrener Bediener darf mit dem Hubmobil umgehen.
- Kontrollieren Sie vor Gebrauch des Hubmobil erst die vollständige Funktionsfähigkeit. Gehen Sie bei Zweifeln kein Risiko ein und ziehen Sie einen Fachmann zurate.
- Das An- und Ausschalten des Hubmobil muss immer ganz bewusst geschehen.
- Nach Gebrauch muss der Hubmobil immer vollständig ausgeschaltet werden.
- Der Startschlüssel des Hubmobil muss immer in den Händen eines Fachkundigen sein.
- Bei der Bedienung des Hubmobil muss der Bediener stets eine gute Übersicht bewahren.
- Belasten Sie den Hubmobil nicht übermäßig. Der Gebrauch des Hubmobil durch Personen unter 14 Jahren ist untersagt.
- Benutzen Sie für den Hubmobil ausschließlich Originalersatzteile.
- Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.
- Sorgen Sie immer für einen korrekten Luftdruck von min.1,75 bar bis max. 2,5 bar.

- Gebrauchen Sie den Hubmobil ausschließlich auf ebenem Untergrund.
- Der Hubmobil muss bei Gebrauch immer gut festgehalten werden.
- Wenn Sie Zeichen eines unnormalen Betriebes, wie z.B. übermäßige Vibrationen oder Geräuschentwicklungen feststellen, stellen Sie den Hubmobil sofort aus und kontaktieren Sie den Lieferanten.
- Reparaturen am Hubmobil müssen immer von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Bei Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Hubmobil vollständig ausgeschaltet sein.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Hubmobil!

Der Hubmobil ist ein Gerät, das Ihnen hilft, Lasten zu heben, die Sie heben könnten, aber nicht mehr heben dürfen. Er schützt vor zahlreichen gesundheitlichen Beschwerden und so vor Arbeitsausfall.

Um sicher mit dem Hubmobil arbeiten zu können, ist es erforderlich, sich einweisen zu lassen und diese Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung an einem für jeden Benutzer zugänglichen Platz auf.

Wir wünschen Ihnen einen langen, reibungslosen Gebrauch des Hubmobil.

Das Team von Tiller BV
Mai 2023

“Ursprüngliche Gebrauchsanleitung”

Inhaltsangabe

Kapitel 1	Produktinformation.....	6
Abschnitt 1.1	Beschreibung	
Abschnitt 1.2	Sicherheit	
Abschnitt 1.3	Technische Daten	
Abschnitt 1.4	Kundendienst	
Kapitel 2	Vor der Inbetriebnahme.....	11
Abschnitt 2.1	Hinweise für den Transport	
Abschnitt 2.2	Hinweise für die Montage	
Abschnitt 2.3	Hinweise für den Anschluss	
Kapitel 3	Gebrauch.....	12
Abschnitt 3.1	Inbetriebnahme	
Abschnitt 3.2	Bedienungspersonen	
Abschnitt 3.3	Arbeitsweise des Gerätes	
Abschnitt 3.4	Hilfsmittel	
Abschnitt 3.5	3.5.1 Ausschalten	
	3.5.2 Ausschalten und Abstellen im	
	Lieferwagen	
Abschnitt 3.6	Notstopp	
Abschnitt 3.7	Fehlerbeseitigung	
Kapitel 4	Wartung.....	20
Abschnitt 4.1	Tägliche Wartung	
Abschnitt 4.2	Wartung und Instandsetzung	
Kapitel 5	Zubehör.....	21
Beilage	Konformitätserklärung	

1. Produktinformation

Hersteller: Tiller BV
Henricuskade 27
2497 NB Den Haag, Niederlande
T. +31 (0) 15 – 310 6999
info@tiller.eu

Produkt: Produktmarke: Tiller®
Modell: LM75 / LM120 / LM160
Typ: Original 09 / Large / Extra Large

1.1 Beschreibung

Der patentierte Hubmobil ist eine Sackkarre, mit der Lasten bewegt und gehoben werden können. Lasten, die Sie wohl heben könnten, aber nicht mehr heben dürfen (23 kg und mehr, bis 75 kg, 120 kg oder 160 kg). Der Hubmobil verhindert Rückenbeschwerden und so Arbeitsausfall. Das Bewegen von Lasten geschieht wie mit einer normalen Sackkarre. Wenn Lasten auf eine höhere Ebene gehoben werden müssen, z. B. auf eine Werkbank, fahren Sie mit der Stapelkarre und der Last bis kurz vor den vorgesehenen Abstellort und heben die Last mittels des elektrisch betriebenen Hubzylinders hoch. Die Räder der Sackkarre werden direkt beim Heben gebremst. Sobald die Last die richtige Höhe erreicht hat, fahren Sie die Stapelkarre mit dem in der Bremse eingebauten Bremsenantrieb zur Werkbank. Anschließend wird die Last darauf abgesetzt. Das Gerät kann auch zum Absenken von Lasten eingesetzt werden. Der Hubmobil kann sich für den Transport in einem Fahrzeug selbst auf dessen Ladehöhe heben. Der Hubmobil ist standardmäßig mit einem universellen, für die meisten Lastarten geeigneten Lastkorb ausgestattet. Der Hubmobil kann mit einer Vielzahl von Ausrüstungssätzen für spezielle Einsatzarten versehen werden. Diese Ausrüstungssätze können auf Wunsch des Kunden den jeweils spezifischen Anforderungen angepasst werden. Es dürfen nur Ausrüstungssätze des Herstellers verwandt werden.



Warnung!

Bevor Sie mit dem Hubmobil arbeiten, ist die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen. Das Gerät darf ausschließlich von eingewiesenen Personen betrieben werden, da der Umgang mit dem Gerät zu für Umstehende und Unkundige gefährlichen Situationen führen kann. Das Mindestalter für die Benutzung des Gerätes beträgt 14 Jahre.

1.2 Sicherheit

Das Gerät darf ausschließlich zum Heben von Lasten bis maximal 75 kg, 120 kg oder 160 kg gebraucht werden. Sobald mehr gehoben wird, schaltet sich eine elektrische Sicherung ein. Für den Fall, dass diese unerwartet nicht eingreifen sollte, ist der Hubzylinder mit einer mechanischen Schleifkupplung versehen. Der Bremsenantrieb ist für das Bewegen der Stapelkarre mit Last bis zur Werkbank oder der Ladefläche geeignet.

Hierbei darf die seitliche Neigung des Bodens ungefähr 2 % betragen, der Anstiegswinkel in Vorwärtsrichtung maximal 15 Grad. Ist der Anstiegswinkel größer oder stoßen die Räder auf ein Hindernis, wird der Bremsenantrieb durch eine elektrische Sicherung gestoppt. Die Bremswirkung bleibt unbeeinträchtigt. Halten Sie den Hubmobil während des Hebens stets gut im Gleichgewicht. Halten Sie den Hubmobil mit Last so im Gleichgewicht, dass keine große Muskelkraft erforderlich ist. Platzieren Sie die Last immer sicher und gleichmäßig verteilt, um unbeabsichtigtes Verschieben oder gar Verlieren der Last zu verhindern. Sorgen Sie für einen guten, festen Platz für die Arbeiten sowie eine geeignete Position des Bedienungspersonals des Hubmobil. Nie mit Händen oder anderen Körperteilen in die Nähe drehender oder bewegender Teile kommen.

Das Gerät kann die Gesundheit gefährden wenn:

- die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.
- das Gerät durch nicht eingewiesene Personen bedient wird.
- das Gerät technisch verändert wurde.
- das Gerät abweichend von der Beschreibung eingesetzt wird.
- die Last nicht gut und fest platziert wurde.
- Körperteile wie Finger, langes Haar, weite Kleidung u. ä. zu nahe an die sich bewegenden Teile des laufenden Gerätes kommen.
- das Bedienungspersonal keine gute Arbeitsposition hinter dem Tiller einnehmen kann.

Zu vermeiden sind gefährliche Arbeitsbedingungen wie:

- Arbeiten in nasser Umgebung oder auf nassem oder glattem Untergrund. Dieser hat sauber und nicht durch Reste von Papier, Kunststoff oder anderen Unrat verschmutzt zu sein.
- Arbeiten in zu engem Bewegungsraum.
- Unnötiges Heben von Lasten.
- Unnötiges Fahren oder Bewegen mit gehobener Last.
- Heben und Bewegen in der Nähe von Umstehenden.
- Heben von Personen.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder Sie dessen Betrieb nicht ausreichend verstehen, wenden Sie sich an den Lieferanten und bitten ihn, das Gerät richtig einzustellen oder um Ratschläge.

Für das Gerät gilt eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum.
Im Garantiefall sind eine Kopie der Verkaufssquittung sowie die Seriennummer des Gerätes vorzulegen.
Veränderungen am Gerät oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung führen zum Erlöschen der Garantie.

1.3 Technische Daten

	LM75	LM120	LM160
Schalldruck:	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)	< 70 dB(A)
Maximale Hubkraft:	75 kg	120 kg	160 kg
Maximale Hubhöhe:	1.10 m	1.10 m	1.10 m
Gewicht:	42 kg	43 kg	45 kg
Hubgeschwindigkeit (beladen und abladen):	100 mm/s	60 mm/s	40 mm/s
Arbeitsspannung:	24 V	24 V	24 V
Ladestrom:	0.9 A	0.9 A	0.9 A
Höhe:	1.55 m	1.55 m	1.55 m
Breite:	0.52 m	0.52 m	0.52 m
Tiefe Ladekorb:	0.35 m	0.35 m	0.35 m
Vibrationen:	< 2.5 m/s ²	< 2.5 m/s ²	< 2.5 m/s ²
Akku NiMh:	3600 maH	3600 maH	3600 maH

1.4 Kundendienst

Originalersatzteile können unter Angabe der Geräte- und der Ersatzteilnummer beim Lieferanten oder Vertragshändler bestellt werden. Mit Beschwerden, Wünschen und Unzulänglichkeiten können Sie sich an Ihren Lieferanten oder den Vertragshändler wenden.

2. Vor der Inbetriebnahme

2.1 Hinweise für den Transport

Der Transport des Gerätes geschieht wie mit einer normalen Sackkarre. Wird der Hubmobil im Lieferwagen transportiert, so muss er mit geeigneten Mitteln gesichert werden. Stellen Sie den Hubmobil an einen zentralen Ort der Betriebsstätte oder des Lagerraums auf ebenen, trockenen Untergrund, so dass jeder Benutzer ihn für Hebeaktivitäten finden kann. Schränken Sie den Gebrauch des Hubmobil bei Nässe ein und stellen Sie ihn danach sofort an einem trockenen Ort ab.

2.2 Hinweise für die Montage

Ihr Lieferant hat das Gerät fertig montiert zu liefern. Das Ladegerät muss an einer zentralen Stelle eines trockenen Raums in der Nähe einer 220V-Steckdose aufgestellt werden.

2.3 Hinweise für den Anschluss

Das Ladegerät muss durch ein Ladekabel am Hubmobil angeschlossen werden. Beim ersten Mal sind die Akkus ca. 24 Std. ununterbrochen aufzuladen. Anschließend ist das Gerät gebrauchsbereit. Nach Gebrauch muss das Gerät wieder an das Ladegerät angeschlossen werden. Sind die Akkus voll, geht das Ladegerät zur Erhaltungsladung über. Die Akkus können folglich nicht überladen werden. Den Ladezustand können Sie an der Anzeige des Ladegeräts ablesen.

Der An-/Ausschalter des Hubmobil muss zur Vermeidung unnötiger Entladung der Akkus vor bzw. nach Gebrauch an- bzw. ausgeschaltet werden. Das Ladegerät arbeitet, wenn sich der Ein-/Ausschalter in Aus-Stellung befindet. Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Originalladegerät. Jedes andere kann das Gerät beschädigen! Ziehen Sie nach Gebrauch den Startschlüssel ab.

Die Elektronik des Hubmobil hat eine Änderung in der Funktionsweise erfahren.

Durch Drehen des Zündschlüssels (rechts) wird das Hubmobil ein- und ausgeschaltet.

Nach dem Einschalten, erkennbar am blinkenden roten Licht, wird das System einige Sekunden lang getestet. Während dieser Zeit arbeitet das Hubmobil weiter. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, leuchtet das Licht kontinuierlich weiter.

Wenn die Batterie bis zu etwa 20% entladen ist, blinkt das rote Licht. Beenden Sie Ihre Arbeit und laden Sie so bald wie möglich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.

Wenn das Hubmobil 10 Minuten lang eingeschaltet ist und nicht elektrisch betrieben wird, schaltet es sich automatisch ab, um Batterieladung zu sparen. Das rote Licht erlischt dann ebenfalls. Bei automatischer Abschaltung ist ein Betrieb nicht mehr möglich.

Wollen Sie ihn wieder einschalten? Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung 'Aus'. Warten Sie einige Sekunden. Die Elektronik wird nun zurückgesetzt. Schalten Sie das Hubmobil wieder ein, indem Sie den Zündschlüssel wieder in die Stellung "Ein" drehen.

Warnung!

Es ist unzulässig, als Benutzer die Gehäuse von Steuerelektronik und Akkus zu öffnen. Überlassen Sie dies einem Fachmann.

3. Gebrauch

3.1 Inbetriebnahme

Der Hubmobil ist nach vollständiger Aufladung des Akkus gebrauchsfertig.

3.2 Bedienungspersonal

Für das Arbeiten mit dem Hubmobil ist keine besondere Ausbildung erforderlich. Ein erfahrener Bediener oder der Lieferant können die Einweisung des Personals für die Bedienung vornehmen. Dieses muss mindestens 14 Jahre alt sein und darf keinen körperlichen oder sonstigen, die Arbeit mit dem Gerät behindernden Einschränkungen unterliegen. Für die Einweisung größerer Gruppen von Bedienungspersonal kann Tiller BV einen Einweisungskurs durchführen. Fragen Sie Ihren Lieferanten nach den Möglichkeiten und Kosten.

3.3 Arbeitsweise des Gerätes

Mit dem Hubmobil arbeiten Sie wie mit einer normalen Sackkarre. Sie legen bzw. stellen die Last in / auf den Ladekorb / das Ladeblatt und setzen den Fuß auf die Fußstütze. Dann stellen Sie den Hubmobil auf und bringen ihn ins Gleichgewicht. Nun können Sie mit der Last schiebend bis zum gewünschten erhöhten Abstellort, z. B. einer Werkbank, fahren. Halten Sie den Hubmobil im Gleichgewicht möglichst nahe quer zum vorgesehenen, erhöhten Abstellort.

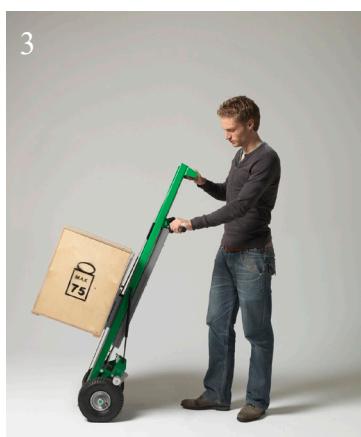
Betätigen Sie den Knopf „up“ (hoch) und der Antriebsmotor blockiert nach einigen Zentimetern des Hebens die Räder. Halten Sie den Hubmobil während des Hebens mit Last ohne oder mit möglichst wenig Belastung der Arme im Gleichgewicht.



Wenn zwischen Last und Werkbank ein Abstand ist, z. B. durch eine Palette, muss die Last nicht vom Ladeblatt entfernt werden. Fahren Sie den Hubmobil durch Betätigen des „Reverse“-Knopfs („zurück“) von der Werkbank weg bis ausreichend Platz zum Absenken des Ladeblatts vorhanden ist. Lassen Sie dieses durch Betätigung des „Down“-Knopfes („ab“) bis zur untersten Position fahren. Die Blockierung der Räder wird dann durch den Antriebsmotor wieder gelöst. Danach kann der Hubmobil wie eine normale Sackkarre mit eigener Kraft bewegt werden.

Wenn Lasten von einer höheren Abstellfläche oder einer Werkbank heruntergeholt werden müssen, geschieht alles in umgekehrter Reihenfolge. Fahren Sie bis zur Werkbank und fahren Sie das Tragblatt bis zur richtigen Höhe nach oben. Wenn diese erreicht ist, bewegen Sie den Hubmobil mit dem „Forward“-Knopf mittels seines Antriebs Richtung Werkbank bis er knapp davor steht. Bewegen Sie den Hubmobil samt Last mit Ihren Armen von sich weg, so dass sich das Ladeblatt mit Last oberhalb der Werkbank befindet. Soweit erforderlich lassen Sie die Last mittels des „Down“-Knopfes auf die Werkbank sacken. Sobald das Ladeblatt vollkommen senkrecht und fest auf der Werkbank steht, können Sie die Last per Hand vom Ladeblatt hinunterschieben.

Fahren Sie den Hubmobil anschließend so zur Werkbank, dass sich das Ladeblatt oberhalb der Werkbank befindet. Lassen Sie das Ladeblatt soweit nötig mittels des „Down“-Knopfes auf die Werkbank sacken. Stellen Sie die Last darauf und heben Sie sie einige Zentimeter mit dem „Lift“-Knopf („Heben“). Ziehen Sie den Hubmobil mit den Armen zu sich hin bis „Hubmobil“ und Last sich im Gleichgewicht befinden. Fahren Sie Hubmobil und Last mit Hilfe des Antriebmotors rückwärts bis genug Platz zum Absenken der Last vorhanden ist. Lassen Sie diese bis zur untersten Position ab während Hubmobil und Last im Gleichgewicht gehalten werden. Unten entkuppelt der Antriebsmotor die Räder. Anschließend können Sie den Hubmobil wie eine normale Sackkarre bewegen.



Warnung!

Stellen Sie sicher, dass die von der Werkbank zu holende Last 75 kg, 120 kg oder 160 kg nicht überschreitet. Ist dies doch der Fall entsteht eine gefährliche, jederzeit zu vermeidende Situation! Sorgen Sie beim Heben für das Gleichgewicht des Hubmobil. Lassen Sie nicht zu viel oder zu wenig Kraft auf Ihre Arme einwirken. Solange Sie den Hubmobil im Gleichgewicht halten, erledigt der Hubmobil Ihre Arbeit und das sicher!

Lassen Sie das Gerät niemals los und halten Sie jederzeit beide Hände an den Steuer- bzw. Handgriffen, um unkontrollierte Bewegungen des Gerätes zu vermeiden!

3.4 Hilfsmittel

Zum praktischen Heben und Bewegen von Lasten, insbesondere denen von unregelmäßiger Form, sind spezielle Paletten erhältlich. Ein Beispiel dafür ist die Palette, auf der der Hubmobil geliefert wurde. Ihr Lieferant kann Ihnen mehr davon besorgen.

3.5 Ausschalten

3.5.1 Ausschalten

Bei der Beendigung der Arbeit ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

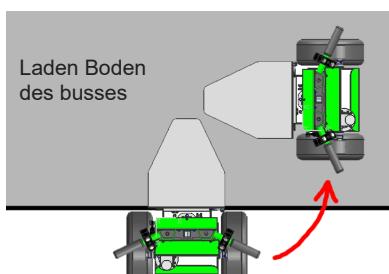
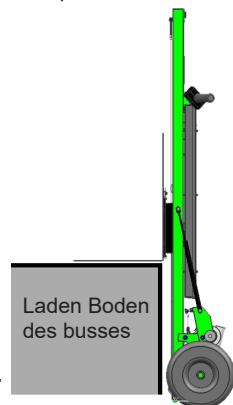
1. Bringen Sie den Hubmobil zu dem zentralen Ort des Betriebsgebäudes in die Nähe des Ladegerätes.
2. Senken Sie das Ladeblatt in die unterste Position und lassen Sie den Hubmobil darauf ruhen.
3. Stellen Sie den „ON-OFF“-Knopf („AN / AUS“) auf „OFF“ und stecken Sie den Stecker in das Elektronikgehäuse.
4. Entfernen Sie den Startschlüssel.

Der Hubmobil wird geladen und steht bereit für den nächsten Einsatz.

3.5.2 Ausschalten und Unterbringen im Lieferwagen

Wenn der Hubmobil im Lieferwagen transportiert wird, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Fahren Sie den Hubmobil zur Türöffnung des Lieferwagens.
2. Heben Sie den Ladekorb bis zur Höhe der Ladefläche des Lieferwagens. Fahren Sie mit dem Hubmobil bis an diese heran.
3. Lassen Sie den Ladekorb darauf ruhen und halten Sie den Hubmobil fest aufrecht.
4. Drücken Sie den „Down“-Knopf bis der Hubmobil sich selbst hochdrückt. (Beachten Sie, dass die Knöpfe nun anders herum arbeiten als die Bezeichnungen „Up“ / „Down“ es vermuten lassen.)
5. Sobald der Hubmobil mit der Unterkante auf Höhe der Ladefläche ist, den Hubmobil gewissermaßen von sich wegschieben, so dass er auf der Spitze des Ladekorbs ruht.
6. Jetzt können Sie ihn in den Lieferwagen rollen.



Das erfordert einige Übung und ist nicht gefahrlos.

Warnung!

Wenn Sie den Hubmobil selbst beim Heben nicht richtig aufrecht, sondern ihn zu schräg nach außen halten, kann der Hubmobil mit dem Ladekorb vom Boden der Ladefläche des Lieferwagens abrutschen und hinunterfallen.

Halten Sie den Hubmobil folglich bei dieser Aktion fest aufrecht und tragen Sie stets Sicherheitsschuhe!

Befestigen Sie den Hubmobil sicher, nachdem er seinen Abstellort im Lieferwagen erreicht hat. Zur Vermeidung unkontrollierter Bewegungen des Hubmobil während der Fahrt benutzen Sie dazu geeignete Mittel wie Spanngurte oder Klemmen. Muss der Hubmobil während der Fahrt aufgeladen werden, verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit dem Ladestecker am Hubmobil. Das Ladegerät muss mit einem am Fahrzeugakku angebrachten, beim Starten des Fahrzeugmotors sich einschaltenden 12V / 220V-Umformer mit ausreichender Leistung verbunden sein. Es sind auch ein 12V- oder 24V-Lader lieferbar, die Sie über Ihren Lieferanten beziehen können.

3.6 Notstopp

Im Fall unerwarteter Bewegungen des Hubmobil und / oder Last sofort die Bedienungsknöpfe loslassen und den Hubmobil gut festhalten. Suchen Sie die Ursache der plötzlichen Bewegung und handeln Sie angemessen zur Beseitigung des Problems.

Warnung!

Niemals die Hände in die Mechanik des Hubmobil stecken, auch nicht zur Beseitigung des Problems. Probieren Sie immer, die Ruhestellung in der untersten Position zu erreichen. Anschließend vor der Fehlersuche den Startschlüssel abziehen.

3.7 Störungen beheben

Am meisten vorkommende Störungen	Behebung
Gerät reagiert beim Anschalten nicht.	Akku leer. Akku aufladen und ON / OFF-Schalter nach Gebrauch ausstellen. Gerät hebt nicht ausreichend.
Gerät hebt nicht ausreichend.	Akku ist großenteils entladen. Akku laden.
Antriebsrollen rutschen auf den Rädern.	Mit der Maschine ausschließlich auf trockenem Untergrund arbeiten. Kontrollieren Sie auch, ob die Gasdruckfeder ausreichenden Druck erzeugt, anderenfalls austauschen. Räder oder Antriebsrollen sind verschmutzt. Entfernen der Verschmutzung.
Maschine rüttelt beim Heben und Senken.	- Kontrollieren Sie Züge und Riemenscheiben, falls erforderlich ersetzen. Schmieren Sie die Gleitschiene mit ein wenig Industriefett. - Zuviel Schmutz auf der Gleitschiene des Hauptrahmens. Reinigen Sie die Gleitschiene und schmieren Sie sie mit ein wenig Fett. - Ersetzen Sie die Gleitblöcke sofern erforderlich. - Für den Einsatz in sauberer Umgebung ist Teflonschmierung zu empfehlen.

Das Heben stoppt. Überladungs-LED (links) leuchtet.	Zu schwere Last auf dem La-deblatt. Last vermindern (max. 75 kg, 120 kg oder 160 kg).
Das Fahren stoppt. Überladungs-LED (rechts) leuchtet.	Zu großer Neigungswinkel für den Antrieb (z. B. Stufe). Rampe benutzen (z. B. die mitgelieferte Palette als Rampe benutzen).
Gerät lässt sich nur schwer schieben.	<ul style="list-style-type: none"> - Für richtigen Luftdruck sorgen (1,75-2,5 bar). - Radlager sind trocken. Schmieren Sie diese nach. - Verschmutzungen an den Rädern. Entfernen Sie diese Verschmutzungen.

4. Wartung

4.1 Die tägliche Wartung

Das Gerät ist an das Ladegerät anzuschließen wenn es nicht in Gebrauch ist. Das stellt sicher, dass die Akkus im Sinne eines störungsfreien Betriebes stets im besten Ladezustand gehalten werden. Entfernen Sie Verschmutzungen während und unmittelbar nach dem Gebrauch. Bei Einsatz in staubiger Umgebung regelmäßig mit Pressluft sauber blasen, vorzugsweise nicht mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger. Das kann zu Beschädigungen an elektrischen und anderen Komponenten des Gerätes führen.

4.2 Wartung und Instandsetzung

Vor einer Instandsetzung sollten Sie sich an Ihren Lieferanten wenden. Dieser kann Originalersatzteile liefern und einbauen. Zudem kennt er die damit verbundenen Einstellungen und Sicherheitsrisiken.

Mindestens einmal im Jahr sind, vorzugsweise bei Ihrem Lieferanten, Inspektion und Wartung durchzuführen.

Der Abschluss eines Wartungsvertrages hierfür bietet Ihnen die Gewähr eines reibungslosen Gebrauchs. Nehmen Sie diesbezüglich mit Ihrem Lieferanten Kontakt auf.

5. Zubehör

- Ladegerät 12V oder 24V für Betrieb in Kfz.
- Verschiedene Ladeblätter
- Paletten 400x600 mm

Originalersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.

Beilage >>

Konformitätserklärung